

BNN Bruchsal

BNN Bretten

BNN Kreisseite

Brettener Woche

Kurier

Pforzheimer Zeitung

Mühlacker Tageblatt

Bruchsaler Woche

IHK

Wochenblatt

Pforzheimer Rundschau

meinstadt Bruchsal

www.ka-news.de

www.bruchsal.org.de

www.bak-bretten

www.landfunker.de

Eppingen.org

meinstadt bretten



| Bruchsal

Datum: 23.7. 2013

Investition von 16 Millionen Euro

Knittlinger Firma Richard Wolf expandiert: Spatenstich für neues Logistikzentrum

Knittlingen (rh). Die Richard Wolf GmbH in Knittlingen, einer der weltweit führenden Hersteller im Bereich der Medizintechnik und mit über 1 400 Beschäftigten auch mit Abstand größter Arbeitgeber innerhalb der Fauststadt, expandiert weiter. Gestern Vormittag erfolgte deshalb der Spatenstich für ein neues Logistikzentrum am Firmenstandort in der Richard-Wolf-Straße.

Geschäftsführer Siegfried Karst wertete dies in seiner kurzen Begrüßung mehr als nur einen symbolischen Akt. Denn ohne diese dringend erforderliche Erweiterung der Lagerkapazitäten, Kommissionier- und Serviceflächen wäre das Wachstum des Unternehmens mittelfristig doch gefährdet, man könne damit akute Probleme auch in der Produktion lösen. Er nannte den Neubau am Standort Knittlingen einer guten Tradition folgend einen weiteren Meilenstein in der Geschichte der Firma Wolf. Karst bedankte sich beim Stif-

tungsvorstand, der die bei immerhin 16 Millionen Euro liegende Investition ermöglicht habe.

Dabei beabsichtigt die Richard Wolf GmbH, die derzeit dezentral angeordneten Lagerflächen und Logistikfunktionen in einem Zentrallager mit immerhin 10 000 Quadratmetern Nutzfläche zusammenzulegen. In diesem Logistik- und Servicezentrum sollen, neben dem Warenumschatz von Neuware, zusätzlich zentral Reparatur- und Servicearbeiten für Kunden durchgeführt werden. Damit trage nicht nur ein optimierter Warenfluss, sondern zusätzlich auch eine schnellere Bearbeitung von Reparaturen zu einer weiteren Verbesserung des Kundenservices bei. In dem geplanten Neubau werden ungefähr 130 Mitarbeiter tätig sein.

Enzkreis-Landrat Karl Röckinger lobte die Firma Wolf für diese Investition, die nicht nur zum weiteren Wachstum des Unternehmens beitrage, sondern

auch ein langfristiges Bekenntnis an die Standorte Enzkreis und Knittlingen darstelle.

Auch Knittlingens Bürgermeister Heinz-Peter Hopp hatte ein Lob und ein Dankeschön für die Firmenleitung mitgebracht, die mit dieser Entscheidung in Knittlingen nicht nur wichtige Arbeitsplätze sichere und weitere schaffe, sondern damit auch nachhaltig zur Verbesserung der Infrastruktur der Fauststadt beitrage. Doch auch die Stadt Knittlingen habe mit ihrer Politik zur Wirtschaftsförderung durch Standortsicherung mit zum Erfolg des Unternehmens Wolf beigetragen.

Mit dem symbolischen Spatenstich gaben die drei Wolf-Geschäftsführer Siegfried Karst, Jürgen Pfab und Jürgen Steinbeck zusammen mit Landrat Karl Röckinger, Bürgermeister Heinz-Peter Hopp und den am Bau beteiligten Firmenvertretern den offiziellen Startschuss für das Projekt.



MIT DEM SPATENSTICH der Geschäftsführer Jürgen Pfab, Siegfried Karst und Jürgen Steinbeck (Dritter bis Fünfter von rechts), von Landrat Karl Röckinger (Vierter von links) und Bürgermeister Heinz-Peter Hopp (Zweiter von links) starteten die Bauarbeiten. Foto: rh

Pressespiegel



Bruchsal

BNN Bruchsal
BNN Bretten
BNN Kreisseite
Brettener Woche
Kurier
www.ka-news.de
www.bruchsal-net.de
www.bruchsal.org.de
Bruchsaler Woche
meinstadt Bruchsal
Eppingen.org
NADR



Datum: 23.07. 2013

16 Millionen Euro investiert

Knittlingen (rh). Die Richard Wolf GmbH in Knittlingen, einer der weltweit führenden Hersteller im Bereich der Medizintechnik und mit über 1 400 Beschäftigten auch mit Abstand größter Arbeitgeber innerhalb der Fauststadt, expandiert weiter. Gestern Vormittag erfolgte der Spatenstich für ein neues Logistikzentrum am Firmenstandort in der Richard-Wolf-Straße.

Ohne diese Erweiterung der Lagerkapazitäten, Kommissionier- und Serviceflächen wäre das Wachstum des Unternehmens mittelfristig doch gefährdet. so Geschäftsführer Siegfried Karst, man könne damit akute Probleme auch in der Produktion lösen. Karst bedankte sich beim Stiftungsvorstand, der die bei immerhin 16 Millionen Euro liegende Investition ermöglicht habe.

Dabei beabsichtigt die Richard Wolf GmbH, die derzeit dezentral angeordneten Lagerflächen und Logistikfunktionen in einem Zentrallager mit immerhin 10 000 Quadratmetern Nutzfläche zusammenzulegen.

In dem geplanten Neubau werden, wie es hieß, ungefähr 130 Mitarbeiter tätig sein.